

26.06.2019

## Botschafter der Republik Polen eröffnet Ausstellung „15 Jahre Polen in der EU“

Am 02. Juli eröffnet der Botschafter der Republik Polen, Prof. Dr. Andrzej Przyłębski, die Ausstellung „15 Jahre Polen in der EU“ im Bildungsforum Potsdam. Die Ausstellung ist in Kooperation des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten der Republik Polen und der Stiftung Natolin European Centre entstanden und zeigt nicht nur den Weg Polens in die Europäische Union (EU), sondern auch die positiven Auswirkungen des EU-Beitritts für das Land. Thematisiert werden nicht nur die gesellschaftlichen Veränderungen im Land, sondern auch das politische Engagement Polens in Projekten und Debatten innerhalb der Union.



Gemeinsam mit Tschechien, Estland, Lettland, Litauen, Malta, der Slowakei, Slowenien, Ungarn und Zypern trat Polen am 1. Mai 2004 der EU bei. Der Beitritt Polens wurde an der deutsch-polnischen Grenze in Frankfurt (Oder) und Słubice von den beiden damaligen Außenministern Joschka Fischer und Włodzimierz Cimoszewicz mit einer symbolischen Grenzöffnung gefeiert. Seitdem profitiert das Land wirtschaftlich, kulturell und politisch von der Aufnahme in die Staatengemeinschaft.

Die Vernissage am 02. Juli beginnt mit einer Begrüßung durch Prof. Dr. Andrzej Przyłębski. Der Minister der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg, Stefan Ludwig, ist ebenfalls vor Ort und richtet ein Grußwort an die Gäste, die anschließend bei einem kleinen Empfang die Exponate anschauen können.

Interessierte können die Ausstellung bis zum 14. August 2019 besichtigen. Um Anmeldung zur Vernissage wird bis zum 28. Juni unter [eventb@msz.gov.pl](mailto:eventb@msz.gov.pl) gebeten.

Weitere Informationen finden Sie **hier**.